

Pressemitteilung

Press release



**Stiftung
Wilhelm
Lehmbruck
Museum**

**Zentrum
Internationaler
Skulptur**

Düsseldorfer Straße 51
D – 47049 Duisburg

Alissa Krusch
T +49 (0) 203 283 31 38
F +49 (0) 203 283 38 92
presse@lehmbruckmuseum.de
www.lehmbruckmuseum.de

24. April 2009

Pressemappe: Kilims a la turca – Fatih Kurceren und Heike Weber

Ausstellung im Rahmen der Duisburger Akzente 2009

Laufzeit: 25. April bis 16. August 2009

Pressekonferenz: Freitag, 24. April 2009, 12 Uhr

- Fatih Kurceren, Künstler
- Heike Weber, Künstlerin
- Dr. Marion Bornscheuer, Kuratorin
- Ruth Gilberger, Kuratorin
- Andreas Benedict, Museumspädagogik

Seite 2 Presstext zur Ausstellung

Seite 5 Biografien der Künstler

Seite 6 Abbildungsvorlagen

Seite 9 Rahmenprogramm

Seite 10 Kontakt / Besucherinformationen

Pressemitteilung

Press release

Seite 2/24. April 2009

Kilims a la turca – Fatih Kurceren und Heike Weber

Kilims a la turca – Fatih Kurceren und Heike Weber

In der Ausstellungswerkstatt des Lehmbruck Museums

Pressegespräch / Fototermin: Freitag, 24. April 2009, 12 Uhr

Eröffnung: Samstag 25., April 2009, 15 Uhr

Laufzeit: 25. April bis 16. August 2009

Kuratorinnen: Marion Bornscheuer und Ruth Gilberger

Zur Ausstellung

Die diesjährige Ausstellung des Lehmbruck Museums zu den Duisburger Akzenten setzt sich formal, inhaltlich und historisch aus verschiedenen Perspektiven mit dem Teppich und dem Ornament auseinander. Die beiden Künstler Fatih Kurceren und Heike Weber haben sich auf das gemeinsame Experiment eingelassen, Aspekte der künstlerischen Arbeit in den Vermittlungskontext der Ausstellungswerkstatt zu stellen.

Fatih Kurceren (geb. 1976 in Bursa/Türkei) wohnt seit 2003 in Deutschland und kehrte für die Ausstellung in sein Heimatland zurück. Der Student der Folkwang Hochschule zeigt aktuelle Fotografien von Teppichweberinnen in verschiedenen Regionen der Türkei, die er mit eigenen Texten, die aus den Gesprächen mit den Portraitierten entstanden sind, verbindet. Beim Bereisen der Türkei und in der Auseinandersetzung mit den eigenen Wurzeln betrachtete Kurceren den Teppich weniger als formalen Gegenstand, sondern nahm ihn vielmehr zum Anlass, Zugang zu den Menschen in den unterschiedlichen Regionen des Landes zu finden.

Dank der persönlichen Arbeit und der daraus resultierenden Möglichkeit, „unter den Teppich“ zu schauen, gewährt der Künstler einen einzigartigen Blick in eine Kultur, die mit dem langsamen Aussterben des Handwerks zu verblassen droht. Die Fotografien können als historische Dokumente gesehen werden, die die Menschen mit ihrer Umwelt, dem Haus, den Gegenständen und dem Teppich in Verbindung setzen. Die analog aufgenommenen und per Hand abgezogenen Fotografien werden in der Ausstellung mit Texten, die aus Gesprächen mit den Portraitierten entstanden sind, ergänzt.

Pressemitteilung

Press release

Seite 3/24. April 2009

Kilims a la turca – Fatih Kurceren und Heike Weber

Heike Weber (geb. 1962 in Siegen) richtet ihren künstlerischen Blick auf den Teppich als kunsthandwerklichem Gegenstand und auf dessen Ornament. In ihren großformatigen Boden- und Wandarbeiten reflektiert sie ihre europäisch-westlichen Seh- und Denktraditionen. Im Gegensatz zu Kurcerens sind diejenigen von Weber distanzierter und zeigen die Türkei mit einem Blick von außen.

Bei einem Aufenthalt in Istanbul entdeckte Heike Weber auf einem Basar postkartengroße Souvenirteppiche und entwickelte die Idee der Teppiche aus Silikon.

In der Ausstellung zeigt sie eine großformatige Bodenskulptur, in der sie die formalen Strukturen eines Teppichs aufgreift und dessen orientalische Ornamente mit frei gestalteten Kompositionen mischt. In ihrer Arbeit lässt sie gezeichnete, ornamentale Formen zur Skulptur werden, die den Raum netzartig überspannt. Die Symbolik des Teppichs tritt in den Hintergrund, die Form und die räumliche Wirkung werden aber umso mehr fokussiert. Auf ihre Art künstlerisch verfremdet sind auch die Wandteppiche in Acryl auf Papier, deren Zeichnungen mit den negativ auf schwarzem Grund verlaufenden weißen Linien sich dezidiert vom Dekorativen abgrenzen.

Mit „kilims a la turca“ entsteht ein lebhafter Dialog in den Gattungen Skulptur, Fotografie und Zeichnung zwischen den Künstlern, der letztendlich auf deren unterschiedliche Herkunft und Erfahrungen zurückgeht. So spiegelt sich er auf künstlerische Art den Gedanken der diesjährigen Duisburger Akzente wieder.

Zum Vermittlungsprogramm

Die Ausstellung wird begleitet von einem umfassenden Vermittlungsprogramm. Wichtigster Anknüpfungspunkt für das praktische Arbeiten mit Gruppen ist das Thema des Ornaments in der Kunst, das sowohl Bestandteil traditioneller orientalischer Teppichmuster als auch der „Kilims“ von Heike Weber ist. In den Workshops werden Ornamentstrukturen hauptsächlich in Gruppenarbeiten entworfen und gefertigt. Als Materialien dienen Window Colors, die dem Silikon, das Heike Weber verwendet, ästhetisch ähnlich sind, sowie Kreide, die auf Flächen im Außenbereich des Museums einsetzbar ist. Gegenüber diesen malerischen Umsetzungen steht außerdem Draht zur Verfügung, aus dem sich flächige Objekte „knüpfen“ lassen.

Pressemitteilung

Press release

Seite 4/24. April 2009

Kilims a la turca – Fatih Kurceren und Heike Weber

Die dokumentarischen Fotografien Fatih Kurcerens bieten darüber hinaus einen idealen Anlass, das Portrait als besonderes Genre zu behandeln. Entsprechende Programme gehören in der Museumspädagogik des Lehmbruck Museums zum permanenten Angebot. Die Beispiele aus Fotografie, Skulptur und Malerei lassen sich in vielfältigen Beziehungen gegenüberstellen.

Abgesehen von der eher ästhetischen Betrachtung bietet die Ausstellung durch den Dialog der Kulturen besondere Anreize zur Diskussion. Diese Möglichkeit wird insbesondere den Schulklassen von der Mittelstufe an angeboten.

Während der Laufzeit der Ausstellung ist an der Kasse ein „Museumscoffer“ erhältlich, der von Einzelbesuchern, vor allem Familien mit Kindern, während des Aufenthalts im Museums kostenlos entliehen werden kann. Anhand von Abbildungen können Werke aus der Ausstellung und der Sammlung gesucht und „entdeckt“ werden.

Katalog und Edition

Es erscheint ein Katalog mit Texten von Marion Bornscheuer, Matthias Schamp, Tobias Zilony sowie einem Künstlergespräch mit Fatih Kurceren, Heike Weber und Ruth Gilberger, zahlreichen farbigen Abbildungen, 48 Seiten, zum Preis von 14,50 Euro.

Zusätzlich erscheint eine Sonderausgabe des Katalogs, der eine signierte Fotografie von Fatih Kurceren beiliegt, 20 Exemplare, zum Preis von je 149,- Euro.

Pressemitteilung

Press release

Seite 5/24. April 2009

Kilims a la turca – Fatih Kurceren und Heike Weber

Biografien

Fatih Kurceren

- 1976 geboren in Bursa (Türkei), aufgewachsen in Istanbul
- 1995 Au-Pair in München
- 1998-99 Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in Düsseldorf
- 2004 Studium an der Hacettepe Universität Ankara (Germanistik)
- 2003 Umzug nach Deutschland
- 2005 Studium an der Folkwang Hochschule in Essen (Kommunikationsdesign-Fotografie)
- 2008 Auslandsstipendium der Kulturstiftung des Landes NRW für die Türkei

Ausstellungen

- 2006 Eine ferne Stadt, zSichtwerk Universität Duisburg-Essen
- 2007 Svetosila Group of Contemporary Photography, Sofia (Bulgarien) und Curitiba (Brasilien)
- 2008 Hier und Jetzt. Andere Räume im Ruhrgebiet, Liebfrauenkirche Duisburg
- 2009 kilims a la turca, Stiftung Wilhelm Lehmbruck Museum, Duisburg

Heike Weber

- 1962 geboren in Siegen
- 1981-86 Studium an der FH Aachen (Gestaltung)
- 1993 Artist in residence, Glasgow School of Art
- 1994 Gastdozentin an der Glasgow School of Art (Dep. Environmental Art)
- 1997 Stipendium des Research Institute for Inter-Culture, Seoul, Korea
- 1998 Stipendium der Stiftung Kulturfonds Berlin, Haus Lukas, Ahrenshoop
- 2001 Arbeitsstipendium des Kunstfonds Bonn
- 2002 Schloß Ringenberg Stipendium des Landes NRW
- 2003 Arbeitsstipendium der Stiftung Kunst und Kultur NRW
- 2004 Stipendium der Barkenhoff-Stiftung, Künstlerhäuser Worpswede
Artist in Residence, The Chinati Foundation, Marfa, Texas
Reisestipendium der Kunststiftung NRW
- 2005 Casa Baldi Stipendium des Bundes, Olivano Romano, Italien
- 2006 Stipendium der Stiftung Künstlerdorf Schöppingen, NRW
- 2006/07 Transfer-Stipendium, Türkiye-NRW, NRW-Kultursekretariat
- 2008 Gastvortrag an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart

Ausstellungen

- Seit 1993 zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland

www.heikeweber.net

Pressemitteilung

Press release


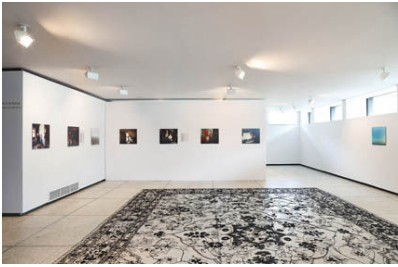


Seite 6/24. April 2009

Kilims a la turca – Fatih Kurceren und Heike Weber

Abbildungsvorlagen

Kilims a la turca - Fatih Kurceren und Heike Weber

25. April bis 16. August 2009

<p>Kilims a la turca – Plakatmotiv, Gestaltung: Carsten Kieslich, 3te-Etage</p>	
<p>Installationsansicht Stiftung Wilhelm Lehmbruck Museum, 2009, Foto: Mick Vincenz, © VG Bild-Kunst, 2009</p>	
<p>Installationsansicht Stiftung Wilhelm Lehmbruck Museum, 2009, Foto: Mick Vincenz, © VG Bild-Kunst, 2009</p>	
<p>Fatih Kuceren, Usak/ Esme/ Agäis Westtürkei, Fotografie, 50x60 cm, 2008, © Künstler</p>	

Pressemitteilung

Press release

Seite 7/24. April 2009

Kilims a la turca – Fatih Kurceren und Heike Weber

<p>Fatih Kuceren, Agri/ Dogubayazit/ Karabulak/ Ostanatolien, Fotografie, 50x60 cm, 2008, © Künstler</p>	
<p>Fatih Kuceren, Bayburt/ Çamlıkoç/Ostschwarzmeer, Fotografie, 60x50 cm, 2008, © Künstler</p>	
<p>Fatih Kurceren, Ishak Pascha Palast, Dogubayazit, Ostanatolien, Fotografie, 50 x 60 cm, 2008, © Künstler</p>	
<p>Heike Weber, kilim, 2008, Acryl auf Papier, 220 x 150 cm, Foto: Künstlerin, © VG Bild-Kunst, 2009</p>	

Pressemitteilung

Press release

Seite 8/24. April 2009

Kilims a la turca – Fatih Kurceren und Heike Weber

Heike Weber,
kilim, 2008,
Acryl auf Papier, 220 x 150 cm,
Foto: Künstlerin, © VG Bild-Kunst, 2009



Heike Weber,
kilims
Acryl auf Papier, 160 x 115 cm,
Installationsansicht Galerie Martina
Detterer, Frankfurt/M., 2008,
Foto: Axel Schneider, Frankfurt, © VG
Bild-Kunst, 2009



Heike Weber,
kilims,
Acryl auf Papier, je 220 x 150 cm und
Silikon, 110 x 220 cm,
Installationsansicht Galerie Lisi Hämmerle,
Bregenz/ Österreich, 2008,
Foto: Künstlerin, © VG Bild-Kunst, 2009



Pressemitteilung

Press release

Seite 9/24. April 2009

Kilims a la turca – Fatih Kurceren und Heike Weber

Begleitprogramm

Samstag, 25. April 2009, 15 Uhr, Ausstellungswerkstatt

Ausstellungseröffnung

Eintritt frei!

Es sprechen:

Grußwort: Karl Janssen, Kulturdezernent der Stadt Duisburg

Einführung und Eröffnung: Marion Bornscheuer und Ruth Gilberger, Kuratorinnen
Fatih Kurceren und Heike Weber sind anwesend.

Dienstag, 5. Mai 2009, 16.30 Uhr

Lehrereinführung „kilims a la turca“

In der Ausstellungswerkstatt

Sonntag, 10. Mai 2009, 11.30 Uhr

Sonntagsführung und Künstlergespräch: „kilims a la turca“

Mit den Künstlern und Marion Bornscheuer

Samstag, 27. und Sonntag, 28. Juni

Eröffnungswochenende des 12. KinderKulturFestivals im Kant Park

Mit zahlreichen Aktionen im Lehmbruck Museum

Vom 27. Juni bis 5. Juli findet im Kant Park das 12. Duisburger KinderKulturFestival statt. Unter dem Motto "Hast'e Töne" werden der Park, die Cubus Kunsthalle und das Lehmbruck Museum für 10 Tage zum Klingen gebracht.

Kinder und Jugendliche haben am gesamten Eröffnungswochenende freien Eintritt. Für Einzelbesucher findet in der Ausstellung „kilims a la turca“ eine museumspädagogische Betreuung statt.

(weitere Termine folgen)

Jeden Sonntag, 11.30 bis 18Uhr

Pädagogische Betreuung für Einzelbesucher in der Ausstellungswerkstatt

Pressemitteilung

Press release

Seite 10/24. April 2009

Kilims a la turca – Fatih Kurceren und Heike Weber

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stiftung Wilhelm Lehmbruck Museum – Zentrum Internationaler Skulptur

Alissa Krusch

Post- und Büroadresse:

Düsseldorfer Straße 51

D-47049 Duisburg

T: +49 (0) 203 283 3138

E-mail: presse@lehmbruckmuseum.de

Download von Text und Bilddaten zur Ausstellung und zum Lehmbruck Museum über:

www.lehmbruckmuseum.de/presse

Besucheradresse:

Friedrich-Wilhelm-Str. 40

D- 47051 Duisburg

T. +49 (0) 203 283 3294 / 2630

F: +49 (0) 203 283 3892

info@lehmbruckmuseum.de

www.lehmbruckmuseum.de

Öffnungszeiten:

Di – Sa 11–17 Uhr

So 10–18 Uhr

Mo geschlossen

Eintrittspreise *während* der Präsentation von Wechselausstellungen:

Einzelbesucher: 6,- / 3,- Euro

Familien: 12,- / 6,- Euro

Kinder in Begleitung Angehöriger kostenlos.

Wenn *keine* Wechselausstellungen präsentiert werden (Umbauphasen):

Einzelbesucher: 5,- / 2,50 Euro

Familien: 10,- / 5,- Euro

Kinder in Begleitung Angehöriger kostenlos.

Gruppen- und Jahreskarten:

Gruppen ab 15 Personen: 4,-Euro

Jahreskarte: 25,- / 12.50 Euro

Schulklassen und Kindergärten pro Person (auch Betreuer): 1,- Euro

Schuljahreskarte: Grundschulen: 75,- Euro / weiterführende Schulen: 150,- Euro

Audioguide: 2,50 Euro